



Amazon nimmt Fake Rezensionen-Betrüger in Social Media ins Visier

Amazon verklagt Anbieter von gefälschten Rezensionen in mehr als 10.000 Facebook-Gruppen

SEATTLE – 19. Juli 2022 – Amazon hat heute rechtliche Schritte gegen die Administratoren von mehr als 10.000 Facebook-Gruppen eingeleitet, die versuchen, gefälschte Bewertungen bei Amazon im Austausch gegen Geld oder kostenlose Produkte zu verbreiten. Diese Gruppen wurden mit dem Ziel eingerichtet, Personen zu rekrutieren, die bereit sind, gekaufte und irreführende Rezensionen in Amazons Stores in den USA, im Vereinigten Königreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Japan zu veröffentlichen. Amazon wird die im Rahmen dieser Klage erlangten Informationen nutzen, um Akteure mit schlechten Absichten zu identifizieren und die von ihnen in Auftrag gegebenen gefälschten Bewertungen zu entfernen, sofern diese nicht bereits von Amazons fortschrittlicher Technologie, den erfahrenen Prüfteams und im Rahmen der kontinuierlichen Untersuchungen entdeckt wurden.

“Unsere Teams stoppen Millionen verdächtiger Bewertungen, bevor sie jemals von Kund:innen gesehen werden. Und diese Klage geht noch einen Schritt weiter, um Täter in den sozialen Medien zu enttarnen“, sagte Dharmesh Mehta, Amazons Vice President Selling Partner Services. „Proaktives rechtliches Vorgehen ist eine von vielen unserer Maßnahmen, um Kund:innen zu schützen und Akteure mit schlechten Absichten zur Verantwortung zu ziehen.“

Die für solche Gruppen verantwortlichen Drahtzieher werben um gefälschte Bewertungen für Hunderte von Produkten, die bei Amazon zum Verkauf stehen. Darunter etwa Autoradios und Kamerastative. Eine der Gruppen, die in der Klage genannt werden, ist „Amazon Product Review“, die über 43.000 Mitglieder hatte, bis Meta die Gruppe Anfang des Jahres löschte. Die Untersuchungen von Amazon haben ergeben, dass die Gruppenadministratoren versuchten, ihre Aktivitäten zu verbergen und der Erkennung durch Facebook zu entgehen, indem sie zum Teil Buchstaben aus problematischen Sätzen verschleiern.

Amazon verbietet gefälschte Rezensionen strikt und beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeiter:innen auf der ganzen Welt, die sich dem Schutz der Stores vor Betrug und Missbrauch widmen – einschließlich gefälschter Rezensionen. Ein spezialisiertes Team untersucht Machenschaften in Bezug auf gefälschte Rezensionen bei Facebook, Instagram, TikTok, Twitter und anderen Social Media-Seiten und meldet die missbräuchlichen Gruppen regelmäßig an diese Unternehmen. Seit 2020 hat Amazon mehr als 10.000 Gruppen für gefälschte Bewertungen an Meta gemeldet. Mehr als die Hälfte von diesen hat Meta wegen Verstößen gegen die Richtlinien entfernt, andere werden weiter untersucht.

Amazon war ein Pionier in Sachen Produktrezensionen und führte sie 1995 ein, um den Kund:innen zu helfen, fundiertere Kaufentscheidungen zu treffen. Das Unternehmen möchte sicherstellen, dass jede Bewertung, die in den Stores erscheint, vertrauenswürdig ist und eine tatsächliche Erfahrung von Kund:innen widerspiegelt. Amazons Expert:innen verwenden branchenführende Tools, um gefälschte Rezensionen zu erkennen und zu blockieren. So konnte Amazon allein im Jahr 2020 mehr als 200 Millionen mutmaßlich gefälschte Rezensionen proaktiv stoppen.

Die heutigen rechtlichen Schritte sind die jüngsten Bemühungen von Amazon, betrügerische Versuche zu stoppen, gefälschte Bewertungen in Amazons Stores zu veröffentlichen. Im vergangenen Jahr hat Amazon das Geschäft mehrerer großer Anbieter gefälschter Rezensionen durch rechtliche Schritte unterbunden – sie hatten es auf Kund:innen in den USA, im Vereinigten Königreich, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien abgesehen.

Das dreiste Geschäft mit der Vermittlung gefälschter Rezensionen ist jedoch nach wie vor ein branchenweites Problem und Zivilklagen sind nur ein Schritt von vielen. Um gefälschte Bewertungen im Einzelhandel, in der Reisebranche und in anderen Industriezweigen dauerhaft aus der Welt zu schaffen, bedarf es einer intensiveren Partnerschaft von privatem und öffentlichem Sektor, einschließlich der Zusammenarbeit betroffener Unternehmen, Social-Media-Seiten und Strafverfolgungsbehörden, die alle



das Ziel eint, Verbraucher:innen besser zu schützen. Amazon bleibt weiterhin darauf erpicht, mit allen relevanten Interessengruppen zusammenzuarbeiten, um dieses gemeinsame Ziel zu erreichen.

Über Amazon

Amazon wird von vier Grundprinzipien geleitet: Fokus auf Kund:innen statt auf den Wettbewerb, Leidenschaft fürs Erfinden, Verpflichtung zu operativer Exzellenz und langfristiges Denken. Amazon strebt danach, das kundenorientierteste Unternehmen, der beste Arbeitgeber und der sicherste Arbeitsplatz der Welt zu sein. Kundenrezensionen, 1-Click-Shopping, personalisierte Empfehlungen, Prime, Versand durch Amazon, AWS, Kindle Direct Publishing, Kindle, Fire Tablets, Fire TV, Amazon Echo, Alexa, Just-Walk-Out-Technologie, Amazon Studios und The Climate Pledge sind nur einige Beispiele, für die Amazon Pionierarbeit geleistet hat. Mehr Informationen auf www.aboutamazon.de und auf Twitter unter [@AmazonNewsDE](https://twitter.com/AmazonNewsDE).

Für weitere Informationen

Amazon Deutschland Services GmbH
Public Relations
Marcel-Breuer-Str. 12
80807 München
Telefon: +49 89 35803-530
Telefax: +49 89 35803-481
E-Mail: presseanfragen@amazon.com

Amazon.de ist u.a. der Handelsname der Amazon Services Europe S.à.r.l
Société à responsabilité limitée
38 avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Phone: (+352) 26 73 30 00
Fax: (+352) 26 73 33 32
Registriert in Luxemburg RCS Luxemburg Registernummer:
B-93815